

## **Statement:**

Unsere Kerzen sind Lichtskulpturen - temporäre Wesen, die erst im Moment des Entzündens zu ihrer wahren Form finden. Die Flamme ist ihr Atem, das Wachs ihr Körper, der Raum ihr Resonanzfeld. Jeder Brennzyklus ist ein Akt der Verwandlung, ein Dialog zwischen Material und Zeit. Was entsteht, ist kein Zufall, sondern ein gemeinsam erschaffenes Prozesskunstwerk.

Mit jedem Brennzyklus, mal kurz, mal lang, formt sich das Kunstwerk neu. Wenn man es als vollendet empfindet, kann es mit neu aufgesetzten Kerzen weiter wachsen.

Zugleich ist es ein zarter Prozess des Loslassens. Besonders der erste Funke erfordert Mut, wenn man glaubt, etwas Schönes zu opfern und erschafft erst dadurch die wahre Schönheit.

## **Begleitung:**

Unsere Werke sind für Menschen gemacht, die Zuwendung und Präsenz schätzen.

Angemessene Brennzyklen, ein regelmäßig gekürzter Docht, ein ruhiges Umfeld - mehr braucht es nicht, um dem Licht seine eigene Stimme zu lassen.

Die brennende Kerze lädt ein, still zu werden, die Gedanken zu klären, sich zu sammeln oder zu meditieren. Sie kann trösten und schöne Lichtblicke geben.